

**Register: Die Pfalz 2020 bis
(Jahrgang 71 -, ISSN 1619-6562**

2020: 1. Quartal, Heft Nr. 1, Jahrgang 71

Titel: Luchskuder „Lucky“ im Pfälzerwald (Foto: Annina Prüssing, Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz)

Editorial: Am 10. Februar fand in der Pfälzer Residenz Weinstube eine kleine Feier des Bundes der Pfalzfreunde in Bayern zum Ehrenvorsitz von Landtagspräsidentin a. D. Barbara Stamm statt. 15 Jahre stand Barbara Stamm als 1. Vorsitzende dem gemeinnützigen Bund der Pfalzfreunde in Bayern vor. Am 28. Mai 2019 wurde ihr bei der Vollversammlung des Bundes der Ehrenvorsitz zuerkannt. Die kleine Feier wurde nun vom derzeitigen Vorstand für Stamm organisiert. Außer einige Mitglieder waren als besondere Gäste auch der Landrat des Landkreises München, Christoph Göbel, und die Vorstände des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern anwesend (Wolfgang Ziegler und Ralf Marthaler). Dirk Klose

Sanne Kurz: Filmemacherin und Politikerin. Seit 2018 ist sie für Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag – ein Interview mit der Pfälzerin aus Neustadt a.d. Weinstraße S. 1/2

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (25): Das Rhinoceros „Clara“. Bis heute produziert die Nymphenburger Manufaktur Modell der ehemaligen Porzellanmanufaktur Frankenthal, von Karin Kaufmann S. 3

Dirk Klose: Am Puls von *Mutter Bavaria*. Vor 70 Jahren wurde der Bund der Pfalzfreunde in Bayern e.V. im Bayerischen Landtag gegründet S. 4/5

Judith Ohm: Rückkehr auf leisen Pfoten. Das Luchs-Wiederansiedelungsprojekt im Pfälzer Wald S. 6/7

Joachim Kemper: Grundpfeiler des Weinbaus. Die pfälzischen Winzergenossenschaften – Historie und Überblick S. 8/9

Nina Reinhardt: „Darf ich Dir meine Sammlung zeigen?“ Noch bis Ende März feiert das Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen sein 40-jähriges Bestehen S. 10/11

Klaus Friedrich: Die Spaltung der Pfalz. Durch den Versailler Vertrag fielen vor hundert Jahren die westlichsten Teile der bayerischen Pfalz an das Saargebiet S. 12/13

Ulrich Magin: Der Pfälzer, der den Yeti entdeckte – vielleicht. Der Paläoanthropologe Franz Weidenreich (1873-1948) aus Edenkoben S. 14/15

Christine Kohl-Langer: Einst Festungs- und bayerische Garnisonsstadt. Das neue Museum für Stadtgeschichte von Landau in der Pfalz S. 16

„Deutschlands größter Florist“. Der Mediziner und Botaniker Wilhelm Daniel Joseph Koch (1771-1849) – Pfälzer in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (15) S. 17

Berichte – Bücherschau:

Jahresprogramm 2020 des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern:

Am Mittwoch, 13. 05. 2020, um 18.30 Uhr laden die Pfälzer Residenz Weinstube und der Landesverband der Pfälzer in Bayern die Mitglieder des Landesverbandes zum **Jahresvortrag 2020** in den Sitzungssaal I der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in der Münchner Residenz ein.

Der ehemalige Oberbürgermeister von Speyer und Vorsitzende des Historischen Vereins der Pfalz, Werner Schineller, wird zum Thema „Pfälzisch fürs Leben. Pfälzer Sprüche aus Literatur, Volkskunde und Mundart“ referieren.

Der diesjährige **Sommerausflug** des Landesverbandes für seine Mitglieder wird am Samstag, 04. 07. 2020, stattfinden. Ziele sind das niederbayerische Städtchen Abensberg und die Befreiungshalle in Kelheim. Nach Stadtführungen in Abensberg am Vormittag kehren wir gemeinsam zum Mittagessen in das Wirtshaus „Zum Lauberger - Aunkofener Stubn“ ein (reservierte Plätze, bei schönem Wetter im Biergarten). Am Nachmittag besichtigen wir die Befreiungshalle in Kelheim (mit Führung). Im Kostenbeitrag von 25,- Euro pro Person sind die Busfahrt, die Führungs- und Eintrittsgelder enthalten.

Das **23. Pfälzer Weinfest** im Kaiserhof der Residenz findet **voraussichtlich** vom Freitag, 31. Juli, bis Sonntag, 09. August, im Kaiserhof der Residenz statt. Näheres zum Programm wird noch bekannt gegeben.

Am Montag, 26. 10. 2020, lädt die Pfälzer Residenz Weinstube die Mitglieder des Landesverbandes zum traditionellen **Pfälzer Weinabend** in das Obergeschoss der Pfälzer Residenz Weinstube ein. Kostenbeitrag pro Person: 25,- Euro. Beginn: 19.00 Uhr.

„Jahrhundertfrau der Avantgarde“: Sonderausstellung im FORUM ALTE POST in Pirmasens zu Emmy Ball-Hennings (1885-1948), Ehefrau von Hugo Ball, und Mitbegründerin von DADA, noch bis 26. April.

Erste Französisch-Deutsche Buchmesse: Im elsässischen Weißenburg findet vom 25. bis 26. April die erste Deutsch-Französische Buchmesse statt. Es beteiligen sich 12 französische und 15 deutsche Verlage.

Alexander Thon (Hrsg.), 800 Jahre Stadtrecht für Annweiler, im Auftrag des Trifelsvereins e.V, Annweiler, 2019, besprochen von Dirk Klose

Ulrich Magin, Pfälzer Entdecker und Pioniere, unbekannt, vergessen und verkannt, Mannheim 2019, besprochen von Dirk Klose

Unser Titelbild: Das Bild zeigt Luchskuder „Lucky“, der 2016 im Pfälzerwald ausgewildert wurde. Leider hatte „Lucky“ kein Glück und wurde im Mai 2019 tödlich von einem Auto erfasst, von Judith Ohm; S. 19/20

2020: 2. Quartal, Heft Nr. 2, Jahrgang 71

Titel: Blick in die Kuppel der Bayerischen Staatskanzlei in München, ehemals Bayerisches Armeemuseum, erbaut vom Pfälzer Ludwig von Mellinger (Foto: Manuel Irritier, Bayerische Staatskanzlei)

Christoph Göbel: Wiedergewählt. Bei der bayerischen Kommunalwahl im März wurde der aus der Pfalz stammende Landrat des Landkreises München im Amt bestätigt – Frage an Christoph Göbel (CSU) S. 1

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (26): Im Zentrum der Macht. Das Pfälzer Wappen im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei von Georg Wagenländer S. 3

Melanie Löw: Innovationsmotor der Region. 50 Jahre Technische Universität Kaiserslautern S. 4

André Uelner: Ein Orchester auf Reisen. 100 Jahre Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen am Rhein S. 6

Helmut Moll: „Zeugen für Christus“. Mit der Pfalz verbundene christliche Gewaltopfer der NS-Diktatur im Martyrologium des 20. Jahrhunderts S. 8

- Rainer Albert: „Ich gieße meine Welt“. Der Pfälzer Bildhauer und Medailleur Gernot Rumpf S. 10
- Klaus Westrich: Napoleon und die Feuerwehr. Die Gründung pfälzischer und bayerischer Feuerwehren war auch von Frankreich beeinflusst S. 12
- Gunnar Schwarting: „Ein rastloser Geist“. Universalgelehrter und Politikberater an den Höfen Europas Johann Joachim Becher (1635-1682), geboren in Speyer S. 14
- Helmut Schuler: Neues Weltkulturerbe. Die süddeutsche Wander- und Hüteschäferei, auch im Pfälzerwald, ist seit kurzem immaterielles Kulturerbe der UNESCO S. 16
- Klaus Kremb: „In edlem Styl“. 275 Jahre evangelische Paulskirche in Kirchheimbolanden S. 17

Berichte – Bücherschau:

Oskar Weiskopf verstorben: der langjährige Vorsitzende des Vereins der Rheinpfälzer und Ehrenvorsitzender, Oskar Weiskopf (1929-2020) aus Edenkoben, ist am 13. März im Alter von 91 Jahren in München verstorben. Neben seiner Verbandstätigkeit war Weiskopf Mitteilhaber und Mitbegründer des Münchner Reiseunternehmens Studiosus.

Nichola M.V. Hayton, Hanns Hubach, Marco Neumaier (Hg.), Churfürstlicher Hochzeitlicher HeimführungsTriumph. Inszenierung und Wirkung der Hochzeit Kurfürst Friedrichs V. mit Elisabeth Stuart (1613), verlag regionalkultur, Ubstadt-Weiher, 2019, besprochen von Dirk Klose;

Foto. Kunst. Malerei. Fotografien von Heinrich Striefler und Nanna Heitmann, Knecht-Verlag. Landau, 2019, besprochen von Dirk Klose;

Hans Ammerich, Speyer, Kleine Stadtgeschichte, Pustet Verlag, Regensburg, 2019, besprochen von Dirk Klose;

Unser Titelbild: Die doppelschalige Kuppel der heutigen Bayerischen Staatskanzlei, die von dem aus Rheinzabern stammenden Architekten Ludwig von Mellinger (1849-1929) als Bayerisches Armeemuseum 1899 bis 1905 erbaut wurde, ist einer Eisen-Beton-Konstruktionen in Europa. S. 19/20

2020: 3. Quartal, Heft Nr. 3, Jahrgang 71

Titelbild: Die Nachbildung der Reichskrone des Heiligen Römischen Reiches von Burg Trifels als Hinweis auf die Mainzer Landausstellung „Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht“

Editorial; Vor 75 Jahren wurde eine US-amerikanische Militärregierung für Koblenz, Trier, Rheinhessen, die bayerische Pfalz und das Saarland gebildet. Die spätere französische Besatzungsmacht gründete am 30. August 1946 das Land Rheinland-Pfalz, dessen Verfassung 1947 in der Pfalz abgelehnt wurde. Das war Wasser auf den Mühlen der pfälzischen Bayernfreunde, die bis 1956 vergeblich versuchten, die Pfalz für Bayern zurückzugewinnen. In Bayern agierten dahingehend der Landesverband der Pfälzer und der Bund der Pfalzfreunde. Heute existiert als identitätsstiftende Klammer für die Pfälzer der Bezirksverband Pfalz, der auch vom Land Rheinland-Pfalz finanziell unterstützt wird, von Dirk Klose;

Gerd Sutter: Im Kampf gegen das Virus. Der renommierte Professor für Virologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München ist derzeit scher beschäftigt - Fragen an den in Kaiserslautern geborenen Wissenschaftler S. 1

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (27): „Im Wein liegt Wahrheit“. Über das Schmuckfass am Eingang zum historischen Weinkeller der Pfälzer Residenz Weinstube in München: zum 70. Jubiläum der Traditionsgaststätte von Dirk Klose S. 3

Michael Bonewitz: Von Karl dem Großen bis Friedrich Barbarossa. Die große Landesausstellung „Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht“ im Landesmuseum Mainz S. 4

Hans-Joachim Schatz: Karikaturist gegen Rassismus. Der Illustrator Thomas Nast (1840-1902) – Kämpfer für benachteiligte Minderheiten in den USA S. 6

Markus Frauenreuther: Kurioses „Schmerzensgeld“. Für die geografische Trennung der Pfalz von Bayern ab 1816 erhielt das Königreich Bayern bis 1918 von Österreich eine „Kontiguitätsentschädigung“ S. 8

Ulrich Magin: Die Vermessung der Pfalz. Vor 200 Jahren wurde der achte bayerische Regierungsbezirk von Bayern neu vermessen – davon künden noch zwei vorhandene Basissteine S. 10

Klaus Westrich: „Du warst einer von uns!“ Zum 100. Geburtstag der Pfälzer Fußball-Legende Fritz Walter (1920-2002) S. 12

Jessica Lehmann: Es klappert in der Pfalz. Über die Naturschutzarbeit der Aktion PfalzStorch e. V. und deren Storchenzentrum in Bornheim S. 14

Ursula Männle: Schwierige Zeiten. Seit 70 Jahren besteht die Pfälzer Residenz Weinstube in München – Fragen an die „Wirtin“ und 1. Vorsitzende des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern S. 16

Klaus Kremb: „Patriarch der pfälzischen Geschichtsschreibung“. Der Historiker Georg Christian Crollius (1728-1790) – Pfälzer in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (16) S. 17

Berichte – Bücherschau:

„Stadt befreit“: Bis 8. November ist im Schloss Friedberg und im Feuer-Haus in Aichach die bayerische Landesausstellung „Stadt“ befreit“ zu sehen. Sie widmet sich der Gründung von Städten und Märkten durch die Wittelsbacher, vor allem in den Jahren zwischen 1200 und 1300. Die Pfalzgrafschaft am Rhein, die 1214 wittelsbachisch wurde, bleibt weitgehend in der Ausstellung unberücksichtigt, von Dirk Klose.

„Mannheims Belle Époque“: Andreas Krock, Mannheims Belle Époque, Tanz und Taumel einer Epoche, Morio Verlag, Heidelberg, 2019, besprochen von Dirk Klose.

Schöngeist und Glaubensstreiter: Bernhard Adamy, Wilhelm Molitor oder die schöne Seele der streitbaren Kirche, Pilger-Verlag, Speyer, 2020, besprochen von Dirk Klose;

Ein Pfälzer Pfarrer und Albert Schweitzer: Klaus Bümlein, Armin Schlechter (Hrsg.), Emil Lind und Albert Schweitzer, Ein pfälzischer Pfarrer und Schweitzer Freund zwischen „Ehrfurcht vor dem Leben“ und „Nationalkirche“, Speyer 2019, besprochen von Dirk Klose.

Unser Titelbild:

Die Nachbildung der Reichskrone auf Burg Trifels wurde 1956 aus vergoldetem Silber vom Goldschmied Erwin Walter Huppert aus Kaiserslautern gefertigt, im Auftrag des Trifelsvereins Annweiler. Seit den 1970er-Jahren werden dort auch die Nachbildung von Reichskreuz, Reichsapfel und Zepter gezeigt. Bis 29. November wird auf dem Trifels die

Ausstellung „Die stärkste Burg des Reiches – Burgen als Säulen der Macht“, korrespondierend zur Landausstellung in Mainz präsentiert, von Dirk Klose. S. 19/20

2020: 4. Quartal, Heft Nr. 4, Jahrgang 71

Titelbild: Die Neymayer-Forschungsstation III in der Antarktis (Foto: AWI, Bremerhaven)

Editorial: Am 26 Juli verstarb der ehemalige Oberbürgermeister von München Hans-Jochen Vogel mit 94 Jahren. Der SPD Politiker war auch in den 1960er-Jahren Mitglied der Weinbruderschaft der Pfalz, Großkomturei München. Sein Bruder, Bernhard, ist seit Jahrzehnten den bayerischen Pfalzverbänden verbunden. Statt eines Interviews mit unserem Magazin schickte er ein paar Zeilen zur Würdigung des Lebenswerkes seines Bruders, der am Ende seines Lebens auch den Satz an die Mitglieder seiner Partei richtete: „Sorgen Sie dafür, dass Deutschland bleibt, wofür wir gekämpft haben....“. Ein mahnender Satz, gerade in Zeiten der Corona-Pandemie. v. Dirk Klose

Romeo Franz: Ein Pfälzer Sinto in Straßburg. Fragen an Romeo Franz aus Kaiserslautern, seit 2018 Abgeordneter für Bündnis 09/Die Grünen im EU-Parlament S. 1

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (28): Möbel für den Herzog. Die Neue Residenz Bamberg präsentiert in über 50 Räumen Möbel und Kunstwerke vornehmlich des 18. Jahrhunderts – darunter auch französische Sitzmöbel aus Pfalz-Zweibrücken, von Sebastian Karnatz S. 3

Annette Krauß: Orient in der Pfalz. Die historischen Krippen des Münchner Künstlers Sebastian Osterrieder (1864-1932) S. 4

Sebastian Zanke: Wundermittel und Alltagsmasken. „Der Medicus – die Macht des Wissens“. Eine Ausstellung zur Geschichte der Medizin im Historischen Museum der Pfalz in Speyer (verlängert bis 13. Juni) S. 6

Martin Baus: Für Freiheit und demokratische Grundrechte. Über Philipp Jakob Siebenpfeiffer (1789-1845), Mitinitiator des Hambacher Festes, und die gleichnamige Siftung in Homburg/Saarpfalz S. 8

Sigrid Feeser: Die englische Braut. Über das Schicksal der Blanka von Lancaster (1392-1409), die 1402 mit zehn Jahren von England in die Kurpfalz verheiratet wurde S. 10

Maren Müller: „Fayouum“ und „Culblanc“. Das Landgestüt Zweibrücken: Pferdehaltung und –zucht seit über 250 Jahren S. 12

Ulrich Magin: Auf ins ewige Eis! Über den Geophysiker und Vorreiter der Antarktis-Forschung Georg von Neumayer (1826-1909) aus Kirchheimbolanden S. 14

Julia Christmann: Auf der Neumayer-Station. Fragen an die Mathematikerin und Eisforscherin Julia Christmann aus Winnweiler S. 16

Ulrich Burkhart: Es geschah vor aller Augen. Gedenken und Erinnern an die Deportation der pfälzischen und badischen Juden nach Gurs vor 80 Jahren S. 17

Berichte – Bücherschau:

Neu in der Stiftung Maximilianeum: Die renommierte bayerische Studienstiftung nahm heuer wieder zwei Pfälzer 1.0 Abiturienten auf: Alina Scheuermann aus Ruppertsberg und Tim Oswald aus Weisenheim am Sand. V. Dirk Klose

Bayern-Pfalz-Stiftung 2020: Die Landesverband der Pfälzer in Bayern 1974 ins Leben gerufenen Stiftung konnte heuer vier pfälzische StudentInnen in Bayern mit monatlichen Stipendien zwischen 150 und 250 Euro unterstützen. V. Dieter Volk, Schatzmeister der Stiftung

Pfälzer Tonbergbau: Joachim P. Heinz, Der Tonbergbau zwischen Eisenberg und Hettenleidelheim. Ein vergessenes Kapitel der pfälzischen Wirtschaftsgeschichte, Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, 2019, bespr. von Dirk Klose.

„Die Sprache von Rülzheim“: Rudolf Kern, Die Sprache von Rülzheim, Mundartgrammatik und Wortschatz, Verlag regionalkultur, Ubstadt-Weiher, 2020, bespr. von Helmut Berschin (Regensburg)

Unheimliche Pfalz: Ulrich Magin, Pfälzer Mysterien, Agiro Verlag Neustadt, 2019, bespr. von Dik Klose

48 Vinotheken: Über die Broschüren „Vinotheken in der Pfalz“, „Die Rebsorten der Pfalz“ und „Die Junge Pfalz 2019/20 der Pfalzwein e.V. in Neustadt.

Unser Titelbild: Die Neymayer Station III steht seit 2009 auf den Ekström-Schelfeis in der Atka-Bucht an der Küste des Wedell-Meeress in der Antarktis. Die Station bietet knapp 50 Personen Platz und wird vom Alfred-Wegener-Institut und dem Helmholtz-Zentrum betrieben. V. Dirk Klose S. 19/20

2021: 1. Quartal, Heft Nr. 1, Jahrgang 72

Titelbild: Das Biosphärenhaus in Fischbach bei Dahn ist seit 20 Jahren Botschafter des UNESCO-Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen (Foto: Biosphärenhaus).

Editorial: Nach Relaunch sind die Seiten der bayerischen Pfalzverbände www.bayernpfalz.de neu gestaltet und seit Anfang März frei geschaltet

Bernhard Kukatzki: Die Demokratie stärken. Fragen an den in Speyer geborenen Historiker Bernhard Kukatzki, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) in Mainz S. 1

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (29): „Der Herr wird vorsorgen“. Eine Medaille auf das ruinöse Heidelberger Schloss in der Staatlichen Münzsammlung in München, von Martin Hirsch S. 3

Ingrid Moor: Von der Pfalz in die Oberpfalz. Der Bildhauer Lothar Fischer (1933-2004) und sein Museum in Neumarkt S. 4

Sabine Klapp: „NANU?“. Eine Wanderausstellung zur geschlechtlichen Vielfalt in der Pfalz: Gestern und heute S. 6

Joachim Kemper: Die Dachmarke „Pfalz“. Pfalzwein e.V. in Neustadt: Weinspezifische und touristische Angebote – auch in Zeiten der Corona-Pandemie – auf www.pfalz.de S. 8

Eckhard Faul: Nicht nur Dadaist. Hugo Ball (1886-1927) als Schriftsteller S. 10

Volker John: „Aufgezwungene Bäume“. Über den exotischen Maulbeerbaum, der aus dem Mittelmeerraum in die Pfalz kam und dort auch Bedeutung für die Seidenproduktion erlangte S. 12

Eleonore Kopsch: Vom Flüchtling zum Herrscher Bayerns. Mannheim B4,2 _ Über Max Josephs letztes Domizil in der Kurpfalz 1790 bis 1799 S. 14

Ulrich Magin: „Stark dramatische Wirkung“. Filmpartnerin von Zarah Leander und Theo Lingen – die Schauspielerin Johanna Terwin (1884-1962) aus Kaiserslautern S. 16

Klaus Kremb: Aventin und Carmina Burana. Der Philologe Wilhelm Meyer aus Speyer (1845-1917) – Pfälzer in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (17) S. 17

Berichte – Bücherschau:

Jahresprogramm des Landesverband der Pfälzer in Bayern: Das Jahresprogramm wird erst im Juniheft veröffentlicht. Je nach Lage der Corona-Pandemie könnte der Jahresausflug am 17. Juli nach Abensberg und Kelheim stattfinden.

Jörg Hammann verstorben: Der ehemalige Schriftführer und Vorstand der Bayern-Pfalz-Stiftung, Jörg Hammann, ist im Alter von 59 Jahren am 17. Januar 2021 verstorben. Er war bis zu seinem Tod Mitglied des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern.

Bernhard Vogel, Hans-Jochen Vogel, Deutschland aus der Vogelperspektive, Freiburg, 2020, besprochen von Dirk Klose;

Nicola Veith, Spanische Aufklärung und südwestdeutsche Emigration, Kaiserlautern, 2020, besprochen von Dirk Klose;

Charlotte Glück (Hrsg.), Zweibrücken, 14. März 1945: „Heute gilt es uns“, Zweibrücken, 2020, besprochen von Dirk Klose,

Peter Eichhorn, Ohnmacht der Städte, Neue Aufgaben für Bürgermeister und Stadträte, Berlin, 2019; Peter Eichhorn, Provinz Potenzial, Berlin, 2021, besprochen von Dirk Klose;

Unser Titelbild: Das Biosphärenhaus in Fischbach bei Dahn wurde 2000 anlässlich der Expo in Hannover 2000 eröffnet. Derzeit wird das Haus von den Trägern (Bezirksverband Pfalz, der Landkreis Südwestpfalz und die Ortsgemeinde Fischbach) neu konzipiert. S. 19/20

2021: 2. Quartal, Heft Nr. 2, Jahrgang 72

Titelbild: Die Bronzeskulptur des Orpheus in der Münchner Borstei von Martin Mayer. Der Bildhauer wurde im Januar 90 Jahre alte (Foto: Martin Mayer).

Editorial: Die Pfälzer Residenz Weinstube kam durch die Hilfen des Freistaats, der auch Verpächter des Münchner Traditionslokals ist, seit der Schließung von März bis Mai 2020 und seit November 2020 bisher glimpflich durch die Krise. Das Personal konnte durch Kurzarbeit gehalten. Es ist zu hoffen, dass im Sommer 2021 wieder eine Öffnung des Betriebs (außen und innen) vorgenommen werden kann, von Dirk Klose.

Georg Wagenländer: Ausdruck historischer Verbundenheit. Fragen an Georg Wagenländer, Pfalzreferent der Bayerischen Staatskanzlei S. 1

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (30): Erbe der letzten „Palatina“. Pretiosen und Juwelen der pfälzischen Kurfürstin Elisabeth Auguste, Gemahlin Karl Theodors, in der Schatzkammer der Münchner Residenz – anlässlich ihres 300. Geburtsjahres, von Dirk Klose S. 3

Uta Schaumberg: Musik für Hof und Bürger. Kurfürst Karl Theodors Pfälzer Hofmusiker – Archivalien in der Bayerische Staatsbibliothek S. 4

Ludger Tekampe: Rendezvous. Frankreichs Militär in der Pfalz 1945 bis 1999: Eine Sonderausstellung im Historischen Museum der Pfalz in Speyer (bis 29. Januar 2022) S. 6

Stefan Schaupp: Als der König aus dem Fenster fiel. Vor 100 Jahren: Der „Speyerer Bildersturm“ 1921 – ein linksdemokratischer Aufruhr gegen Bayern S. 8

Joachim Kemper: Einst großherzoglich-hessisch und königlich-bayerisch. Über das nordpfälzische Zellertal, in dem sich heute die größten deutschen Weinanbaugebiete treffen S. 10

Adelheid Krah: Ein Pfälzer Gefolgsmann Karls des Großen. Das Leininger Land und sein Ahnherr Emicho (ca. 760-810) S. 12

Christoph Kistner: Afrika in der Südpfalz. Seit 2007 existiert in Rülzheim eine Straußenfarm S. 14

Klaus Friedrich: Ehemals Zweibrücker Hofgut. Gut Königsbruch in Homburg/Saarpfalz (Ortsteil Bruhhof) und die dort ansässige Stiftung Schriftkultur e.V. S. 16

Ulrich Magin: Die „stille Rebellin“. Die Pfälzer Frauenrechtlerin Elisabeth Mahla (1889-1974) S. 17

Berichte – Bücherschau:

Jahresprogramm des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern: Bedingt durch die Corona-Pandemie entfallen in diesem Jahr der Sommerausflug, das Pfälzer Weinfest im Kaiserhof und der Pfälzer Weinabend. Vorgesehen sind als Veranstaltungen der Jahresvortrag am 16. September mit dem ehemaligen Oberbürgermeister der Stadt Speyer, Werner Schineller, zum Thema „Pfälzisch fürs Leben. Pfälzer Sprüche aus Literatur, Volkskunde und Mundart“, sowie die Mitgliederversammlung am 22. November.

Gabriele M. Thölken, Catharina Treu (1743-111). Die Hofmalerin des Kurfürsten Carl Theodor, Ubstadt-Weiher, 2021, besprochen von Dirk Klose.

Wolfgang Diehl, Kämpferische Westmark. Zur Kulturpolitik, Literatur und Bildenden Kunst während des Dritten Reiches in den Gauen Pfalz, Saarpfalz und Westmark, Neustadt, 2020, besprochen von Dirk Klose.

Unser Titelbild: Die Bronzeskulptur des Orpheus stammt aus dem Jahr 1962 und wurde von Bernhard Borst für das Münchner Quartier „Borstei“ bei Martin Mayer in Auftrag gegeben. Mayers Familie stammt aus Kaiserslautern. Er wuchs im fränkischen Weißenburg auf, wo man ihm 2019 eine Ausstellung widmete. Der im Januar 90 gewordene Bildhauer studierte bei Theodor Georgii, dem Schwiegersohn von Adolf von Hildebrand, an der Kunstakademie in München Bildhauerei, von Dirk Klose. S. 19/20

2021: 3. Quartal, Heft Nr. 3, Jahrgang 72

Titelbild: Der Slevogthof mit der Burgruine Neukastel bei Leinsweiler (Foto: Klaus Venus, Römerberg)

Ursula München: Der Bundesstaat in der Kritik. Erfordernisse der Pandemiebekämpfung im föderalen System S. 1

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (31): Rettungsaktion. Ein Gemälde im Bayerischen Armeemuseum in Ingolstadt erinnert an den deutsch-französischen Krieg von 1870/71 und die tapfere Tat eines Pfälzer Kavalleristen, von Dieter Storz S. 3

Angelika Schuster-Fox: „Glanzvolle Glückwünsche“. Eine Ausstellung im Bayerischen Nationalmuseum mit Geburtstagsgaben an Prinzregent Luitpold (1821-1912), auch aus der Pfalz – zum 200. Geburtstag des volkstümlichen Wittelsbachers S. 4

Oliver StieSS: Pflege des Kulturgutes Wein. Fragen an den Ordensmeister der Weinbruderschaft der Pfalz, Oliver StieSS S. 6

Ulrich Magin: Schriftstellerin, Sängerin und Femme fatale. Emmy Ball-Hennings (1885-1948) – mehr als die Frau an Hugo Balls Seite S. 8

Hans Ammerich: Möbel, Porzellan, Eisvögel und ein Gänsesäger. Über die Kulturgut-Stiftung Gehrlein-Fuchs im ehemaligen Wohnhaus von Johann Christian von Mannlich (1741-1822) in Zweibrücken S. 11

Eleonore Kopsch: Fast Herrscher Bayerns. Zum 275. Geburtstag von Herzog Karl II. August von Pfalz-Zweibrücken, der vier Jahre vor dem Erbfall Bayerns verstarb S. 12

Frank Wieland: Wolf und Sabelzahniger. 40 Jahre Pfalzmuseum für Naturkunde – Pollichia-Museum in der Herzogmuhle in Bad Dürkheim S. 14

Herbert Hartkopf: Pfälzer Metermaß. Der Klappmeter nach dem Ullrich-Prinzip aus Maikammer ist heute weltweit in Gebrauch S. 16

Klaus Kremb: Der pfälzische Livius. Der Historiker Johann Georg Lehmann (1797-1876) – Pfälzer in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (18) S. 17

Berichte – Bücherschau:

Jahresvortrag fällt aus: Der für Donnerstag, 16. September, vorgesehene Jahresvortrag des Landesverbandes der Pfälzer für seine Mitglieder mit dem ehemaligen Oberbürgermeister von Speyer, Werner Schineller, zum Thema „Pfälzisch für das Leben“ fällt wegen der Coronavirus-Pandemie aus und wird voraussichtlich im Frühjahr 2022 nachgeholt.

„Mein Mann ist die Schönste“: Eine Zwei Personen Komödie zu Liselotte von Pfalz und ihrem Mann , Philippe von Orléans, findet am 10. Dezember in der Pasinger Fabrik und am 17. und 18. Dezember im Kultur im Oberbrau in Holzkirchen statt.

Michael Werner, Hiwwe wie Driwwe, Der Pennsylvania Reise(ver)führer, Neusatdt/Wstr. 2021, besprochen von Dirk Klose;

Stefan Asam, Fabian Grimm, Christoph, Michael Leschnig, Unser grünes Herz. Geschichten aus den aldern der Südlichen Weinstraße, Landau, 2020, besprochen von Dirk Klose;

Vielfalt für die Pfalz: Neue Infobroschüre zum und des Bezirksverbands Pfalz, kostenlos bestellbar unter: info@bv-pfalz.de

Neu in der Redaktion eingetroffen: Bernhard Kukatzki, Uwe Bader (Hrsg.), Der Westwall in Rheinland-Pfalz, 2 Bde, Mainz, 2019/20. Kostenlos erhältlich und bestellbar unter: ljb.zentral@politische-bildung-rlp.de

Unser Titelbild: Seit 10 Jahre ist nun der Slevogthof bei Leinsweiler geschlossen. Das ehemalige sudpfalzische Domizil des berühmten Impressionisten Max Slevogt (1868-1932) wurde 2011 vom Landauer Architekten Thorsten Holch gekauft und zum Teil saniert. Wann und wie ein Öffnung des Hofes stattfinden kann, dessen Ankauf die öffentliche Hand verpasst damals hat, ist noch offen. Dirk Klose S. 19/20

2021: 4. Quartal, Heft Nr. 4, Jahrgang 72

Titelbild: Blick in den Sternenhimmel vom Luitpoldturm aus, mitten im Pfälzerwald (Foto: Dr. Christian Mucksch, Wartenberg-Rohrbach)

Editorial: Am 22.11. 2021 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern in der Komtureistube der Pfälzer Residenz Weinstube mit Neuwahl des Vorstands statt. Vom bisher amtierenden Vorstand traten aus Altersgründen nicht mehr an: die 1. Vorsitzende Professor Ursula Männle, Staatsministerin a. D. und CSU-Politikerin (amtierend seit 2009), sowie Schatzmeister Wolfgang Ziegler (amtierend seit 2012). Als erster Vorsitzender neu gewählt wurde der 46-jährige Landrat des Landkreises München, Christoph Göbel, der aus einer Pfälzer Familie stammt, sowie als neuer Schatzmeister der 55-jährige Bankfachwirt Franz Kemmer aus Bobenheim-Roxheim. Als dritter Vorstand wurde Ralf Marthaler, seit 1998 amtierend, im Amt bestätigt, der zugleich den Vorsitz der vom Landesverband 1974 ins Leben gerufenen Bayern-Pfalz-Stiftung innehat. Ursula Männle und Wolfgang Ziegler wurden wegen ihrer Verdienste, vor allem während der schwierigen Umbauphase der Pfälzer Residenz Weinstube und der umsichtigen Krisenbewältigung der für die Weinstube belastenden Corona-Pandemie, mit der silbernen Ehrenmedaille des Landesverbandes der Pfälzer ausgezeichnet. Der neu gewählte Vorstand wird nach einer Übergangsphase am 1.1.2022 die Geschäfte übernehmen; von Dirk Klose

Barbara Stamm: „Gräben überwinden“. Fragen an die Landtagspräsidentin a. D., Ehrenvorsitzende des Bundes der Pfalzfreunde in Bayern S. 1

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (32): „Bauernkrieg“ im Schloss. Eine Tapiserie von Pfalzgraf Ottheinrich (1502-1559) im Königlichen Schloss in Berchtesgaden S. 3

Monika von Walter: Das „Schriftliche Gedächtnis“ des Freistaats. 100 Jahre Bayerisches Hauptstaatsarchiv in München, das auch über bedeutende Bestände der Pfalz und Kurpfalz verfügt S. 4

Michael Stephan: Neues vom „Kasperlgraf“. Pfälzer in der Münchner Herrengesellschaft „Altengland“, karikiert von Franz Graf von Pocci (1807-1876) in einer neuen Publikation S. 6

Walter Schön: Strauß, Stoiber, Lothar-Günter Buchheim. Fragen an den in Kandel/Pfalz geborenen Walter Schön, ehemals Amtschef der Bayerischen Staatskanzlei und heute Vorstandsvorsitzender der Buchheim-Stiftung in Bernried am Starnberger See S. 8

Katharina Schneeberg/Jan Fischer: Schwarze Witwe und Geißelskorpion. Die Sonderausstellung SPINNEN! In den POLICHIA-Museen der Pfalz, derzeit im GEOSKOP auf Burg Lichtenberg S. 10

Annette Mechel: Pioniere und Freidenker. Die Villa Denis und das Diemersteiner Tal bei Kaiserslautern S. 12

Volker John: Die „Keschde“ oder Edelkastanie. Über die in der klimatisch begünstigten Pfalz weit verbreitete Baumart, ihre Bedeutung und vielfältige Nutzung S. 14

Dirk Klose: Die „Hexenküche“. Eine Ausstellung im Landesmuseum Mainz widmet sich den bisher unerforschten druckgrafischen Experimenten von Max Slevogt (1868-1932) im Rahmen der Künstlergruppe „SPOG“ S. 16

Robert Obermayr: Anpassung und Widerstand. Eine neue Studie über das Wirken von Wilhelm Moos (1900-1981), ehemaliger Vorsitzender des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern, in der NS-Zeit S. 17

Berichte – Bücherschau:

Bayern-Pfalz-Stiftung 2021: Die Stiftung, die 1974 vom Landesverband der Pfälzer ins Leben gerufen wurde, konnte 2021 vier Pfälzer Studentinnen, die in Bayern ihr Studium

absolvieren, mit Beträgen zwischen 200 und 250 Euro monatlich unterstützen, zur Stiftung s. www.bayernpfalz.de; von Dieter Volk, Schatzmeister

Brigitte Huber, Johann Georg Edlinger, Porträts ohne Schmeichelei, München, 2021, besprochen von Dirk Klose;

Dirk Götschmann, Georg von Reichenbach, Meister der Präzision, innovativer Militärtechniker und Wegbereiter der Industrialisierung in Bayern, Regensburg, 2021, besprochen von Dirk Klose;

Hartmut Harthausen, Pfälzer Lebensbilder, Bd. 9, Speyer, 2020, besprochen von Dirk Klose;

POLLICHIA-Kreisgruppe Donnersberg, Die Natur in der Region am Donnersberg, Kirchheimbolanden, 2021, besprochen von Dirk Klose.

Unser Titelbild: Das Foto des promovierten Physikers und Astrofotografen Christian Mücksch wurde Luitpoldturm auf dem 610 m hohen Weißenberg aufgenommen. Links zeigt sich der Bogen der Milchstraße. 20 Km südwestlichen davon entstand bei der Burg Ruppertstein der „Sternenwandelweg“ des Sternenparkprojets Pfälzerwald, ein Weg mit 12 Informationstafeln um das Thema Lichtverschmutzung. Ein historischer „Sternenweg“ und zugleich Südroute des Pfälzer Jakobsweges führt entlang der ehemaligen Benediktinerabtei Klingenstein, der salischen Turmburg ruine Schlössel und der Ruine der staufischen Burg Landeck.

S. 19/20

2022: 1. Quartal, Heft Nr. 1, Jahrgang 73

Titelbild: Rembrandt, Brustbild eines Mannes im orientalischen Kostüm, 1633, Alte Pinakothek, aus der ehemaligen Zweibrücker Galerie von Schloss Karlsberg bei Homburg./Foto: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Inv. Nr. 421)

Editorial: Kurzer Rückblick von Professor Ursula Männle auf ihre Amtszeit als 1. Vorsitzende des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern 2009 bis 2021: eine Zeit, in die der Umbau der Pfälzer Residenz Weinstube von 2017 bis 2019 fiel und schließlich ab März 2020 die Corona-Pandemie mit Schließungen der Münchner Traditions-gaststätte;

Christoph Göbel, Franz Kemmer, Ralf Marthaler: Frisch im Amt oder wiedergewählt. Fragen an die im November gewählten Vorstände des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern

S. 1

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (33): Variation über Michelangelo. Eine frühe Zeichnung El Grecos (1541-1613) aus dem ehemaligen Mannheimer Graphikkabinett in der Sonderausstellung „Venedig. La Serenissima“ der Staatlichen Graphischen Sammlung München von Kurt Zeitler

S. 3

Martin Schawe; „Dr Alleskönner“. Vor 200 Jahren verstarb in München Johann Christian von Mannlich (1741-1822), erster Direktor der Bayerischen Gemäldesammlungen

S. 4

Victoria Bingham, Hanna Reidenbach, Tim Oswald, Alina Scheuermann: Im bayerischen Bildungs-Olymp. Fragen an die neuen Pfälzer StipendiatInnen in der renommierten Stiftung Maximilianeum in München

S. 6

Yevgine Dilanyan: „Klangvolle Schätze“. Notenbände aus dem Bestand der *Bibliotheca Bipontina* der Bamberger Staatsbibliothek, Zeugnisse des musikalischen Mäzenatentums von Herzog Christian IV. von Pfalz-Zweibrücken (1722-1775)

S. 8

Dirk Klose: Raumgleiter „Buran“ und eine Boeing 747. 30 Jahre Technik Museum in Speyer – ein Rückblick und ein Nachtrag zum Jubiläum 2021 S. 10

Marion Raschka: Die stillen, kleinen Stars. *Hidden Champions*: Pfälzer mittelständische Unternehmen als Weltmarktführer S. 12

Ulrich Magin: Unauffällig und allgegenwärtig. Die bayerischen Kilometersteine in der Pfalz S. 14

Dirk Klose: „Es war mir eine Freue“. Das Museum Pfalzgalerie in Kaiserslautern (mpk) verabschiedet die Direktorin Britta E. Buhlmann mit einer Sonderausstellung und einem opulenten Katalog S. 16

Klaus Kremb: Dynastische Historiographie. Der Historiker Philipp Casimir Heintz (1771-1835) – Pfälzer in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (19) S. 17

Berichte Bücherschau:

Jahresprogramm des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern: Falls die Corona-Pandemie es zulässt, sind vorgesehen als Veranstaltungen der Jahresvortrag am 21.6. mit dem ehemaligen Oberbürgermeister der Stadt Speyer, Werner Schineller, zum Thema „Pfälzisch fürs Leben. Pfälzer Sprüche aus Literatur, Volkskunde und Mundart“, der Sommerausflug am 16. Juli nach Abensberg und zur Befreiungshalle Kelheim, sowie der Pfälzer Weinabend am 10. Oktober; das 23. Pfälzer Weinfest im Kaiserhof der Münchner Residenz findet voraussichtlich vom 29.07. bis 7.8. 2022 statt;.

Der Bildhauer Martin Mayer, langjähriges Mitglied des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern, ist am 18 Januar 2022 im Alter von 91 Jahren in München verstorben. Seine beiden größten und bedeutendsten Hauptwerke sind Die „Olympia Triumphans“ im Münchner Olympiapark und der Jakobspilger in der Maximilianstraße in Speyer, von Dirk Klose;

Markus Meyer, Die Revolution 1848/49 in der Pfalz, Kampf um Grundrechte und Reichsverfassung, Neustadt, 2020, besprochen von Dirk Klose;

Friedrich Burrer, Barbara Simon: Griechische Welt in Münzen. Die Sammlung der „Lebendigen Antike Ludwigshafen“, Speyer 2020, besprochen von Dirk Klose;

Felix Billeter, Maria Leitmeyer, Stürmische Zeiten. Eine Künstlerehe in Briefen 1915-1943. Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann, Berlin, München 2020, besprochen von Dirk Klose.

Unser Titelbild:

Das Gemälde von Rembrandt wurde nach 1785 von Johann Christian von Mannlich für Herzog Karl II. August von Pfalz-Zweibrücken für die so genannte Zweibrücker Galerie von Schloss Karlsberg angekauft und kam 1799 als pfälzisch-wittelsbachische Erbmasse nach München. Es ist eines von elf Werken von Rembrandt in der Alten Pinakothek in München. Davon sind neun Werke des holländischen Meisters pfälzisch-wittelsbachischer Provenienz, Dirk Klose.

2022: 2. Quartal, Heft Nr. 2, Jahrgang 73

Titelbild: Einzelner Wolf, wie er/sie auch im Pfälzerwald nachweisbar sind. (Foto: Heiko Anders, NABU)

Editorial: Am 6. Mai hielt als Gast des Bundes der Pfalzfreunde in Bayern Ministerpräsident a.D. Prof. Dr. Bernhard Vogel die Festansprache zum 70(+2) Jubiläum des Bundes im Bayerischen Landtag. Er ging auch auf die jahrhundertelangen Beziehungen zwischen Bayern und der Pfalz ein und zeigte sich erschüttert über den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, von Dirk Klose;

Bertram Brossardt: Wirtschaft im Härtetest – Der Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. zur derzeitigen ökonomischen Lage: Analyse und Forderungen S. 1

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (34): Die unbekannte „Pfalzgräfin“. Die ganzfigurige Darstellung einer adeligen Dame auf einem großformatigen Ölporträt in der Pfälzer Residenz Weinstube in München konnte nun identifiziert werden, von Dirk Klose S. 3

Julian Sandrini: Quo vadis Wolf? Bisher sind nur einzelne Wölfe im Pfälzerwald nachweisbar – die Wiederansiedlung birgt auch Probleme S. 4

Stefan Engel: Viele bayerische Relationen. Der größte Künstlerverband der Pfalz hat 100-jähriges Jubiläum – Fragen an den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler (APK) S. 6

Christian Quaeitzsch: Aufgeklärt und kunstsinnig. Herzog Christian IV. von Zweibrücken (1722-1775) zum 300. Geburtstag: Wertvolle Stücke aus seinem Besitz in der Münchner Residenz S. 8

Jutta Schwan: Überreste einstiger Pracht. Neue Funde und ihre kleinen Geheimnisse aus dem Schloss Karlsberg bei Homburg S. 10

Heinrich Rittershofer: Eine Pinakothek für alle. Johann Christian von Mannlich (1741-1822) und die Lithografie als innovative Reproduktionsgrafik S. 12

Arno Weiß: Hausmannskost und Kreativgerichte. Die gastronomischen Partnerbetriebe des Biosphärenreservats Pfälzerwald S. 14

Daniela Neri-Ultsch: Ein Wegbereiter des modernen Bayerns. Zum 175. Todestag von Anton Freiherr von Cetto (1756-1847) S. 16

Dirk Klose: Jubiläumsfeier und Ehrung. Landtagspräsidentin Ilse Aigner lud als 1. Vorsitzende des Bundes der Pfalzfreunde in Bayern zum Jubiläum in den Bayerischen Landtag ein – Verleihung der Hofenfels-Medaille des Bundes an Hans von Malottki S. 17

Berichte – Bücherschau:

Kunsthistoriker und Mäzen Berthold Roland verstorben: der ehemalige Direktor des Landesmuseums Mainz ist im Alter von 94 Jahren am 24.2.2002 verstorben. Berthold Roland war auch Träger der Hofenfels-Medaille des Bundes der Pfalzfreunde, von Dirk Klose.

Neuer Schatzmeister und Vorstand: Zum neuen Schatzmeister und Vorstand des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 26. April der 46-jährige Rechtsanwalt und Diplomvolkswirt Hannes Suter gewählt. Franz Kemmer war zuvor als Schatzmeister überraschend und aufgrund einer plötzlichen Erkrankung zurückgetreten, von Dirk Klose.

Axel Herrmann, Johann Georg August Wirth. Ein politisches Leben zwischen Restauration und Revolution, Regensburg, 2022, besprochen von Dirk Klose;

Peter Eichhorn, Neue Sicht auf Kunst, Ein Beitrag zur Betrachtung von Kunstwerken, Berlin, 2021, besprochen von Dirk Klose:

Peter Eichhorn, Von der Wohltat zum Gemeinwohl, Was Staat, Gesellschaft und ich tun können, Detmold, 2021, besprochen von Dirk Klose.

Literarischer Verein der Pfalz (hrsg.), Im Schatten Morgentau. Erzählungen aus der Pfalz, Mannheim, 2021, besprochen von Dirk Klose.

In der Redaktion neu eingetroffen: Rheingönns Weg durch die Zeiten, Geschichte eines vorderpfälzischen Rheindorfs, Bd. 1, Ludwigshafen, 2022.

Unser Titelbild: Während im Pfälzerwald nur vereinzelt Wölfe vorkommen, gibt es Wolfsrudel im Westerwald, im Norden von Rheinland-Pfalz. Die größten Vorkommen des Wolfes finden sich aber eher im Norden und Osten Deutschlands (in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern), von Dirk Klose. S. 19/20

2022: 3. Quartal, Heft Nr. 3, Jahrgang 73

Titelbild: Ballettschuh der Marianne Camasse (1734-1807),morganatische Ehefrau von Herzog Christian IV von Pfalz-Zweibrücken (1722-1775) aus Privatbesitz. Zu sehen in einer Sonderausstellung zum 300. Geburtstag des Herzogs im Stadtmuseum Zweibrücken ab 25. September (Foto: Charlotte Glück, Zweibrücken)

Editorial: Die seit 1960 bestehen Großkomturei München der Weinbruderschaft der Pfalz verabschiedet am 24. Juni nach 15 Jahren im Amt den Großkomtur Lutz Prüfer mit der Ehrenernennung zur zum Ritter der Weinbruderschaft durch Ordensmeister Oliver Stiess. Als neuer Großkomtur wurde der bisherige Secretarius der 46-jährige Patrick Dieses gewählt, ihm zur Seite stehen nun Rainer Freis (Secretarius), Siegfried Trauth (Schatzmeister) und Götz Graf von Schwerin (Kanzler), von Dirk Klose;

Volker Wissing: Von Landau nach Berlin. Fragen an den Bundesminister für Digitales und Verkehr Volker Wissing (FDP) S. 1

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (35):"Die bayerische Eiche". Ein Modellschiff aus Speyer im Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums in Schloss Oberzell/Niederbayern, von Thomas Schindler S. 3

Werner Schineller: *Dorschtig und widerborschtig*. Die Pfalz und die Pfälzer. Sprüche aus Literatur Volkskunde und Mundart. Auszüge aus einer Rede des Oberbürgermeisters a. D. und Vorsitzenden des Historischen Vereins der Pfalz zu Gast beim Landesverband der Pfälzer in Bayern S. 4

Charlotte Glück: „DAZWISCHEN“. 300 Jahre Herzog Christian Iv. von Pfalz-Zweibrücken (1722-1775): eine Sonderausstellung im Stadtmuseum Zweibrücken (ZW) S. 6

Bernhard Vogel: „Glückwunsch zum 70!“ Festansprache von Ministerpräsident a. D. Bernhard Vogel am 6. Mai 2022 im Bayerischen Landtag anlässlich der Veranstaltung 70(+2) Jahre Bund der Pfalzfreunde in Bayern und der Verleihung der Hofenfels-Medaille des Bundes an Hans von Malottki S. 8

Ulrich Magin: Freundin Brechts, Opfer Stalins. Die Schauspielerin Carola Neher(1900-1942) S. 10

Peter Steinfeld: Blühende Kleinode. In der Biosphäre Bliesgau/Saarpfalz gibt es seltene Orchideen – eine neue Publikation gibt Auskunft zu den heimischen Arten in Rheinland-Pfalz und der Saarpfalz S. 12

Marcus Ehr Gott: Technik und Region verbinden. Das Technologie-Netzwerk Südpfalz unterstützt Standort-, Arbeitsplatz-, und Ausbildungssicherung im Hochtechnologiesektor vor Ort S. 14

Joachim Kemper: Hinterm Berg: Preußen. Der „Preußensteig“ in der Nordwestpfalz entlang der historischen bayerisch-preußischen Grenze S. 16

Margit Vonhof-Habermayr: Neuburger Jubiläen. Vor 500 Jahren: Regierungsantritt der jungen Pfalzgrafen Ottheinrich und Philipp im Fürstentum Pfalz-Neuburg S. 17

Berichte – Bücherschau:

Werner Schineller in München: Vor 80 Mitgliedern des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern und geladenen Gästen referierte der ehemalige Oberbürgermeister Werner Schineller über „Pfälzisch fürs Leben. Sprüche aus Literatur, Volkskunde und Mundart“ am 21. Juni im Sitzungssaal I der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Der erste Vorsitzende, Landrat Christoph Göbel, bedankte sich herzlich bei dem aus der Pfalz angereisten Gast mit einem Pfälzer Weinpräsent des Weingutes Dr. von Bassermann und einem Buchpräsent, von Dirk Klose;

Nach Abensberg und Kelheim: Knapp 50 Mitglieder des Landesverbandes führte der diesjährige Sommerausflug am 16. Juli ins niederbayerische Abensberg und zur Befreiungshalle bei Kelheim. Nach der Stadtführung in Abensberg begrüßte der dortige Landrat, Martin Neumeyer, zusammen mit Landrat Christoph Göbel die Mitglieder.

23. Pfälzer Weinfest im Kaiserhof der Münchner Residenz: Vom 29. Juli bis 7. August fand, organisiert von Pfälzer Winzern und der Pfälzer Residenz Weinstube nach 2 Jahren Pause wieder das Pfälzer Weinfest im Kaiserhof der Münchner Residenz statt. Beteiligt waren 6 Winzerbetriebe (darunter Weingut Weisbrod und Schenk-Siebert) und zwei Winzergenossenschaften (Herrenberg Honigsäckel und Vier Jahreszeiten Winzer eG). Trotz bisweilen großer Hitze war das Fest ein großer Erfolg.

Hannelore Helfer: „kein wurm so sich nit krömt als man ihn tritt“. Das Leben der Charlotte von Hessen-Kassel, Kurfürstin von der Pfalz (1627-1686), Verlag regionalkultur, Ubstadt-Weiher, 2021, 2021, besprochen von Dirk Klose;

Klaus Kremb, „Off der mule unden an Byschheim“. 150 Jahre Kupfermühle Bindewald Bischheim, Bischheim, 2021, besprochen von Dirk Klose;

Unser Titelbild: Der Ballettschuh der Marianne Camasse (Schuhgröße 35) besteht aus bronzierter Atlasseide und stellt ein dauerhaftes Symbol der Liebe zwischen der 16-jährigen Tänzerin und Herzog Christian IV. von Pfalz-Zweibrücken, die sich 1750 im Hoftheater in Mannheim kennengelernt hatten. Der Schuh befindet sich heute im Besitz der Nachfahren der nachmaligen Herzogin von Forbach, der Familie von Cetto in Trostberg und wird erstmals in der Sonderausstellung „DAZWISCHEN“ zu Herzog Christian IV. im September im Stadtmuseum Zweibrücken als Leihgabe zu sehen sein, von Dirk Klose.

2022: 4. Quartal, Heft Nr. 4, Jahrgang 73

Titelbild: Skulptur „Großes Kopfmotiv“ (1986) von Michael Croissant (1928-2002) im Stadtpark von Neumarkt in der Oberpfalz. Vor 20 Jahren starb der Pfälzer Bildhauer in München (Foto: Dr. Ingrid Moor, Museum Lothar Fischer, Neumarkt)

Editorial: Im 300. Todesjahr von Johann Christian von Mannlich (1741-1822) wurde der Mannlich-Kunstpreis des Bundes der Pfalzfreunde in Bayern im Herbst ausgeschrieben. Er wird von Landtagspräsidentin Ilse Aigner, zugleich 1. Vorsitzende des Bundes, in einer

kooperativen Veranstaltung mit dem Landesverband der Pfälzer in Bayern im Bayerischen Nationalmuseum am 21.4.2023 an eine junge Künstlerin oder Künstler aus Bayern oder der Pfalz vergeben; von Dirk Klose;

SKH Herzog Franz von Bayern: „Heimatgefühle“. Fragen an Herzog Franz von Bayern zu seinen pfälzischen Wurzeln S. 1

Spuren und Schätze der Pfalz in Bayern (36):Der Zweibrücker „Bucentauro“. Eine Zeichnung im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg könnte das einstige Prunk- und Jagdschiff von schloss Karlsberg zeigen, von Jutta Schwan S. 3

Aaron Jochim: „Aufstieg einer Dynastie“. Die Landesausstellung Rheinland-Pfalz „Die Habsburger im Mittelalter“ im Historischen Museum der Pfalz in Speyer S. 4

Eleonore Kopsch: Madame Palatine. Zum 300. Todestag von „Liselotte“, Elisabeth Charlotte von der Pfalz , Herzogin von Orléans, am 8. Dezember 2022 S. 6

Hanna-Elisabeth Müller: Auf den Opernbühnen der Welt. Interview mit der renommierten Sopranistin Hanna-Elisabeth Müller S. 8

Marion Raschka: Mehr als blauer Dunst. Über den Tabakanbau in der Pfalz als Wirtschaftsfaktor seit Anfang des 17. Jahrhunderts bis heute und die „Pfalz-Zigarre“ S. 10

Kristian Buchna: Ein „Fest der Hoffnung“. Die neue Dauerausstellung im Hambacher Schloss dokumentiert und aktualisiert den Blick auf das Hambacher Fest von 1832 S. 12

Sabine Klapp/Barbara Schuttpelz: Digitaler und moderner. Das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde (IPGV) öffnet nach über dreijähriger Sanierungsphase seit November wieder seine Pforten S. 14

Klaus Friedrich: Unternehmer und Kunstmäzen. Vor 50 Jahren starb Franz Josef Kohl-Weigand (1900-1972) S. 16

Dirk Klose: Ein großer Verlust. In dankbarer Erinnerung an Landtagspräsidentin Barbara Stamm (1944-2022) S. 17

Berichte – Bücherschau:

Bayern-Pfalz-Stiftung 2022: Die vom Landesverband der Pfälzer in Bayern 1974 ins Leben gerufene Stiftung konnte 2022 drei Studentinnen aus der Pfalz mit 250 Euro monatlich finanziell unterstützen. Das Historische Museum der Pfalz in Speyer erhielt einen Betrag für die im Oktober 2023 geplante Ausstellung „König Ludwig I. – Sehnsucht Pfalz“. Spendenkonto der Stiftung: IBAN DE 49 70020270 0041318155, Schatzmeister Dieter Volk.

Pfälzer Weinabend: Der diesjährige Pfälzer Weinabend des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern für seine Mitglieder fand am 10. Oktober in der Pfälzer Residenz Weinstube in München statt. Bewirtet wurden die Mitglieder mit einem 3-Gang-Menü und Pfälzer Weinen. Das Duo Stark aus München unterhielt kurzweilig mit Tischmusik.

„Künstlerpaare der Moderne“: Im Purrmann-Haus in Speyer findet nach seiner bauliche Erweiterung noch bis 23. März die Sonderausstellung „Künstlerpaare der Moderne“ statt, darunter Werke oder Dokumentationen von und über Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann, Marg und Oskar Moll, Leo von König und Mathilde Tardif, Marianne von Werefkin und Alexej Jawlenski, Minna Tube und Max Beckmann, Sabine und Reinhold Lepsius sowie Wasily Kandinsky und Gabriele Münter, von Dirk Klose.

Rolf Schlicher, Potzblitz – Die Pfalz Der Pfälzer Überraschungsführer. Speyer, 2022, bespr. von Dirk Klose;

Marcus Junkelmann, „Sie allein können bayern retten“. Carl Ernst von Gravenreuth. Eine Karriere zwischen Napoleon und Montgelas, Regensburg 2022, bespr. von Angelika Schuster-Fox.

Bettina, Angelika und Hannah Hornbach, Kurhaus Trifels. Vom Erholungsheim zum Jugendstilhotel, Landau, 2021, bespr. von Dirk Klose.

Unser Titelbild: am 21. September 2002 verstarb der renommierte Pfälzer Bildhauer Michael Croissant in München. Ein Hauptwerk des Künstlers stellt das „Große Kopfmotiv“ von 1986 dar, 2,90 m hoch. Es konnte vom Verein der Freunde Museum Lothar Fischer e.V. 2020 erworben werden. Die Bildhauer Lothar Fischer und Michel Croissant, beide aus der Pfalz stammend, waren miteinander befreundet, v. Dirk Klose. S. 19-20